

# Faule Mieten

## Frankfurt-Krimi

PRESSE  
Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Tel (069) 75 01 44 63  
Fax (069) 75 01 45 11  
E-Mail [presse@societaets-verlag.de](mailto:presse@societaets-verlag.de)  
[www.societaets-verlag.de](http://www.societaets-verlag.de)

Der Frankfurter Wohnungsmarkt ist Kampfzone. Als Jona Hagen eine kleine Dachmansarde in einer alten Villa findet, kann sie ihr Glück kaum fassen. Doch die Ruhe trägt. Ihr Vormieter, ein Immobilienmakler, wurde im nahegelegenen Sinaipark brutal ermordet, und ausgerechnet ihr Freund ist leitender Ermittler. Mit „**Faule Mieten**“ legt **Sonja Rudorf** ihren dritten spannungsgeladenen Roman rund um die Frankfurter Therapeutin vor und spricht neben dem Dauerthema Wohnungsmarkt, der oftmals auch mit fragwürdigen und aggressiven Praktiken der Immobilienmarktakteure einhergeht, auch die ganz persönliche Bedeutung an, die der Verlust des eigenen Zuhauses nach sich zieht. Und dass eine Bleibe gefunden zu haben, längst nicht bedeutet, dass aus einem Haus auch ein Zuhause wird.

Therapeutin Jona Hagen ist verzweifelt: Ihre Einzimmerwohnung soll in eine exklusive Eigentumswohnung umfunktioniert werden. Da erscheint das Angebot, mit ihrem Freund Kriminalkommissar Ulf Steiner und dessen Sohn endlich in eine gemeinsame Wohnung zu ziehen, sehr verlockend. Allerdings ist es gar nicht so leicht, auf dem Wohnungsmarkt eine bezahlbare Wohnung von entsprechender Größe zu finden, und Jona beginnt zu zweifeln. Als sie zufällig ein günstiges Atelier im herrschaftlichen Frankfurter Dichterviertel findet, ist sie sofort überglücklich – auch wenn es sich um die ehemalige Mansarde eines kürzlich ermordeten Immobilienmaklers handelt. Ihre Idee: Die kleine Dachkammer soll für sie als persönlicher Rückzugsort dienen, um der neuen und ungewohnten familiären Idylle hin und wieder entfliehen zu können. Die übrigen Mieter im Haus scheinen aufgeschlossen zu sein, die neue Vermieterin ist sympathisch und so beschließt Jona, einzuziehen. Gegen den Willen Steiners, der eine Verbindung zwischen dem Mordopfer und den anderen Bewohnern der Villa nicht ausschließen kann. Erst als die scheue Bankbeamtin aus dem ersten Stock ein Mordgeständnis ablegt, kommen auch Jona Zweifel an der vorbildlich wirkenden Hausgemeinschaft.

Ein Haus ist noch kein Zuhause. Das muss auch Ellen Beetz am eigenen Leib erfahren. Einst Altenpflegerin, hat sie sich nun der Pflege der alten Villa verschrieben, in der sie lebt. Kein leichtes Unterfangen bei diesen Mietern – und neben Jona gerät auch Ellen in einen Strudel der Ermittlungen. So beginnen beide, jeweils auf eigene Faust nachzuforschen und stoßen dabei auf zahlreiche Wider-



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

sprüche. Warum hat der ermordete Immobilienmakler beim Einzug seine wahre Identität verheimlicht? Leidet die alleinstehende Rentnerin im Rollstuhl wirklich an Demenz – oder steckt etwas anderes dahinter? Kann der sympathische Weinhändler tatsächlich von seinem Lädchen allein leben, obwohl dies kurz vor der Pleite steht? Sind die Ansichten des zurückhaltenden und etwas schrägen Philosophiestudenten über Schuld nur rein philosophischer Natur? Und wie konnte die Vermieterin überhaupt die Haupterin einer solchen Villa werden? Und dann ist da noch eine Immobilienfirma, deren Arme immer wieder in die Ermittlungen von Steiner reichen.

Je tiefer Jona Hagen in den Kosmos der Verstrickungen eintaucht, desto mehr beginnt sie zu begreifen, dass es um mehr geht als um Geld. In „**Faule Mieten**“ lässt **Sonja Rudorf** die selbstbewusste Psychotherapeutin für einen weiteren Fall zurückkehren. Im Fokus stehen die Mieter der herrschaftlichen, aber auch ziemlich heruntergekommenen Villa im prächtigen Frankfurter Dichterviertel. Da ihr Partner Steiner offiziell nicht über seine laufenden Polizeiermittlungen sprechen darf und Jona selbst beginnt Fragen zu stellen, wird auch ihre private Beziehung auf eine harte Probe gestellt und droht an Entfremdung zu zerbrechen. Durch den regelmäßigen Perspektivwechsel zwischen ihr und Ellen Beetz erfährt der Leser nach und nach weitere Bruchstücke aus der Vergangenheit der immer dubioser erscheinenden Haupterin der Villa und deren Verbindung zu Ellen. Auch der ermordete Immobilienmakler, der sich unter falschen Tatsachen in die Villa einmietete und für die dubiose Immobilienfirma arbeitete, verfolgte offenbar ganz eigene Interessen... „**Faule Mieten**“ ist nach „Alleingang“ und „Stromaufwärts“ der neue Fall von **Sonja Rudorf** rund um die Frankfurter Therapeutin Jona Hagen.

„**Faule Mieten**“ erscheint im Broschur-Format (12,5 x 19 cm) und kostet 15 Euro.

**Sonja Rudorf** wurde 1966 in Frankfurt am Main geboren. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und schloss 1991 mit dem Masterexamen ab. Durch ein Werkstattstipendium des Literarischen Colloquiums Berlin ermuntert, begann sie mit der Arbeit an ihrem ersten Roman, der im Februar 2000 unter dem Titel „Die zweite Haut“ bei Rotbuch erschien. Es folgten weitere Romane, Kriminalromane und ein Erzählband, zuletzt 2019 „Stromaufwärts“ (Societäts-Verlag). Sonja Rudorf lebt als Schriftstellerin und Dozentin für Kreatives Schreiben und Poesie- und Bibliothérapeutin in Frankfurt am Main.

Sonja Rudorf

**Faule Mieten**

Frankfurt-Krimi

Societäts-Verlag 2021

304 Seiten, Broschur

€ 15 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-95542-409-1